

## Schöne neue Arbeitswelt?

Blitzlichter aus einer Makroperspektive

Christine Mayrhuber

Ökosoziales Forum

Wien am 9. Mai 2023

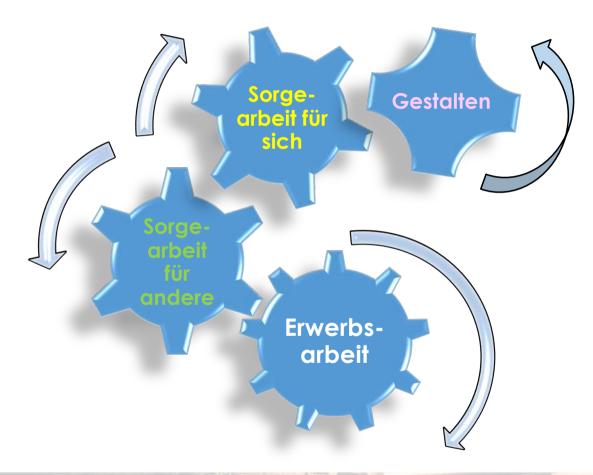


#### Überblick

- Ausgangsbefund: Worüber reden wir eigentlich? Ist das Konzept und der Begriff Erwerbsarbeit zielführend?
  - Nein, wenn nur ein Teilausschnitt betrachtet wird
- These: Erwerbsarbeit verlor schon in der Vergangenheit an ökonomischer und sozialer Inklusionsfunktion
- Wie weiter?

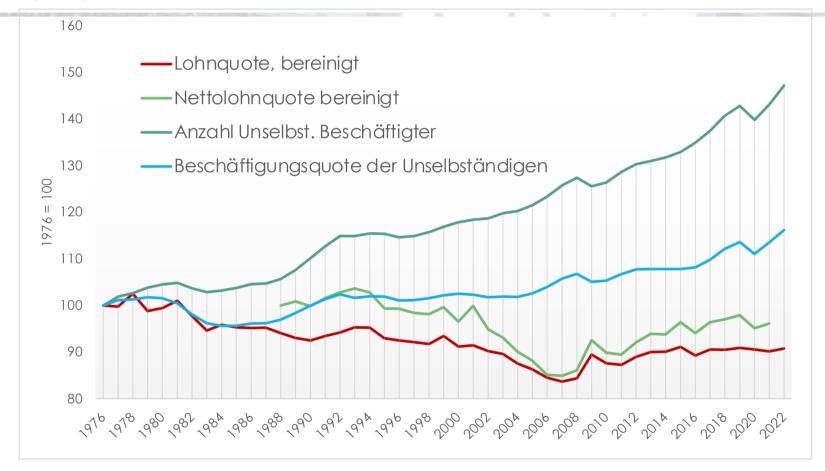


#### **Dimensionen von Arbeit**



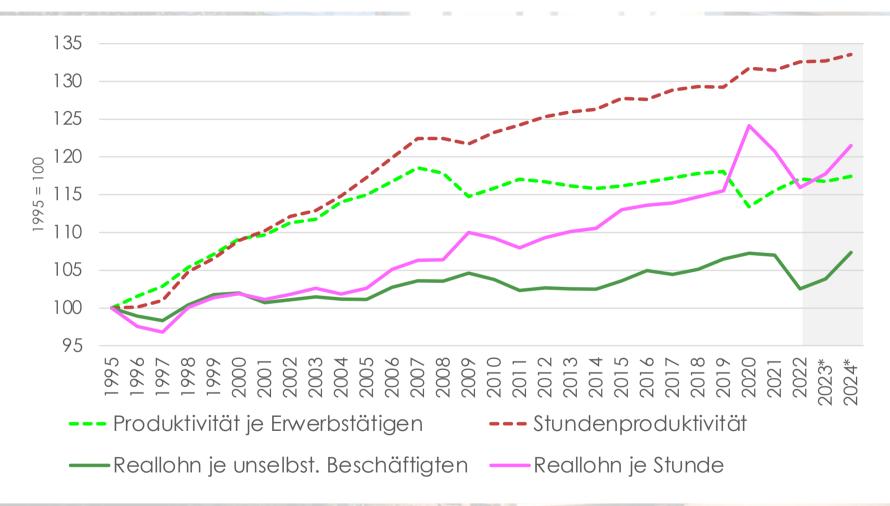


# Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung und Lohnquote, 1976-2022



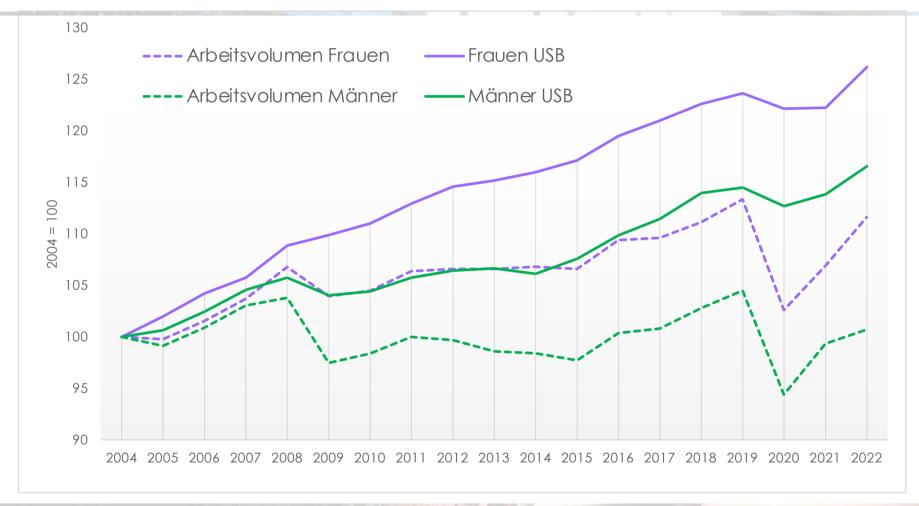


#### Entwicklung von Produktivität und Löhne 1995-2024





### Unselbständig Beschäftigte und ihr Arbeitsvolumen, 2004-2022





#### Wie weiter?

- Erwerbsarbeit verlor an ökonomischer (Wertschöpfung, Einkommen) und sozialer Kohäsionsfunktion durch Ent-Betrieblichung, Ent-Territorrialisierug, Ent-Zeitlichung und Ent-Menschlichung (KI).
- Strukturelle Veränderungen in allen Sphären des Lebens (Produktions-, Konsumtions-, Arbeitsweisen) brauchen mittel- und langfristige Gestaltungsperspektiven.
- Gestaltungsleitlinien sind vorhanden (SDG's, Klimaziele bis hin zur Mindestlohnrichtlinie der EU).
- Gestaltung braucht einen Umgang mit Zielkonflikten (z.B.: mehr Wirtschaftswachstum weniger Ressourcenverbrauch, Arbeitskosten – Erwerbseinkommen), Trade-offs, Interessengegensätze benennen und einen Ausgleich anstreben.





### Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at (+43) 01 7982601 269 https://www.wifo.ac.at/christine\_mayrhuber @Cmayrhuber

